

Vergabe von Leistungspunkten - Qualifizierungsportfolio

Beitrag von „Melanie“ vom 27. April 2005 19:23

Hallo ihr Lieben,

was haltet ihr vom hessischen Qualifizierungsportfolio?

Ich nehme zwar gerne an (für mich sinnvollen) Fortbildungen teil, aber irgendwie gefällt mir der Gedanke nicht Punkte sammeln zu "müssen".

Bin froh, dass mein Referendariat um ist und ich keinen Noten- bzw. Punktedruck mehr habe.

Des Weiteren finde ich es nicht okay, dass ich "alle" Fortbildungskosten selbst tragen muss, da ich noch keine Festanstellung habe.

Gibt es solche Portfolios auch außerhalb von Hessen?

Lieben Gruß,
Melanie

Beitrag von „Enja“ vom 27. April 2005 20:18

Hallo Melanie,

immer mehr Berufsgruppen müssen so ein Punktekonto führen. Die Lehrer werden so wie noch nicht drum rumkommen.

In meinem Beruf ist es so, dass Angestellt für die Fortbildung zumeist unbezahlten Urlaub nehmen müssen und alle Kosten selber tragen. Die beliebtesten Seminare liegen deshalb am Wochenende.

Da geht es den Lehrern doch noch vergleichsweise gut.

Grüße Enja

Beitrag von „Melanie“ vom 27. April 2005 20:42

Hallo Enja,

danke für deinen Beitrag.

Ich beschwere mich gar nicht über die Fortbildungen oder das sie am Nachmittag liegen, aber als Vertretungslehrerin mit 22 Stunden verdiene ich halt lange noch nicht so viel wie ein verbeamteter Lehrer und da finde ich es halt ein bisschen blöd, selbst für die Kosten aufzukommen.

Alles Liebe für deine Zukunft,

Melli 😊

Beitrag von „Conni“ vom 27. April 2005 20:56

Hallo Melanie,

bei uns muss noch kein Portfolio geführt werden. Es musste aber an meiner letzten Schule mal eine Liste ausgefüllt werden mit Nachweisen über schulinterne Lehrerfortbildungen.

Das Dumme an der Sache ist, dass Fortbildungen nur dann Sinn machen, wenn sie von den Betroffenen auch irgendwo gewollt und als sinnvoll erachtet werden.

Für mich gibt es momentan z.B. noch nicht viele sinnvolle Angebote, weil ich schon auf die neuen Rahmenlehrpläne hin ausgebildet wurde, aber viele Kolleg/innen davon noch nicht mal die Grundbegriffe kennen. Beim Grundschultag saß ich 5 Unterrichtsstunden da und hab mich gelangweilt, na ok, 4 Stunden Langeweile, die eine Fortbildung war wenigstens witzig gemacht, auch wenn didaktisch nicht wirklich inspirierend. Das ist rausgeworfene Zeit (und war zum Glück kostenlos). Die Musikfortbildungen meines Bundeslandes habe ich auch abgeschrieben, seit ich mal 80 km pro Strecke zu einer Fortbildung gefahren bin, bei der ich die Noten besser beherrschte als die Dozentin. Die andere war ok, sie wollten aber ein bestimmtes Heft mit Kassette mit Tänzen drauf von einem bestimmten Verlag verkaufen für recht viel Geld und es hat fast keiner gekauft, weil kaum noch jemand mit Kassette arbeitet und es keine CD zum Heft gibt. Damit hat man dann entweder die Möglichkeit, sich in stundenlanger Arbeit die Tänze auf andere Musiken umzuschreiben (die Choreografien passen meist nicht beliebig auf andere Musik) oder man sagt "Schön wars, Benzin und Zeit hats viel gekostet, aber anwenden kann ich es nicht." Schade drum. Die Musikfortbildungen meines Nachbarbundeslandes sind aber teilweise wirklich gut und da bezahle ich dann auch gerne für, wobei es keine horrenden Summen sind. Aber ich bin im Moment im Kollegium die einzige, die noch so viel zu Fortbildungen fährt.

Wenn du erstmal volle Stunden hast, hast du wohl gar nicht die Zeit.

Sinnvoll fände ich - habe ich schon woanders geschrieben - eine grundlegende Fortbildung für

fachfremd unterrichtete Fächer, die nicht Musik sind.

Grüße,
Conni

Beitrag von „kaeferchen“ vom 27. April 2005 21:18

Heute war ich auf einer "Werbeveranstaltung" bei Klett. Kostenlos. Und fünf Pünktchen hätte es dafür gegeben... Immerhin!

Beitrag von „Melanie“ vom 27. April 2005 21:23

Hallo Conni,

zu deinem Satz:

"Sinnvoll fände ich eine grundlegende Fortbildung für fachfremd unterrichtete Fächer ..."

kann ich dir nur zustimmen.

Ich hatte mich mal für so eine Fortbildung angemeldet, leider durften dort nur Beamte mitmachen, aber vielleicht ändert sich das mit dem Portfolio noch.

Gruß,
Melli 😊

Beitrag von „Conni“ vom 27. April 2005 21:29

Zitat

kaeferchen schrieb am 27.04.2005 20:18:

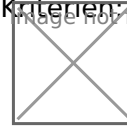
Heute war ich auf einer "Werbeveranstaltung" bei Klett. Kostenlos. Und fünf Pünktchen hätte es dafür gegeben... Immerhin!

Wieso, ging die fast einen ganzen Tag außerhalb der Unterrichtszeit? *staun*

Naja, die gibts in meinem Nachbarbundesland auch, das stimmt, leider schaff ich es oft nicht zu den Nachmittagsveranstaltungen pünktlich zu sein, wenn ich Unterricht habe. Die fangen dort immer schon um 3 an.

Aber stimmt, die sind auch gut.

Gibts für Klassenfahrten auch Punkte? Sie erfüllen doch alle Kriterien: Kosten Geld, gehen



tagelang und man kommt in ungewohnte und neue Situationen...

[Enja](#)

Was mich noch interessiert (wirklich): Müssen Angehöriger anderer Berufsgruppen (Angestellte, nicht Selbstständige) auch ihre Arbeitsmittel selber bezahlen? (Meine Mutter z.B. bekommt Papier, Computer, Computerprogramme, Schreibutensilien, Briefmarken und Kopien gestellt.)

Wenn ich viel Geld für Fortbildungen ausgeben und dafür unbezahlten Urlaub nehmen müsste, würden meine Investitionen in Unterrichtsmaterialien **wesentlich** geringer ausfallen, also schon mindestens 50 € im Monat weniger.

Conni

Beitrag von „Potilla“ vom 27. April 2005 21:33

Hallo,

bin bezüglich der Portfolios äußerst zwiegespalten... 🙄

Einerseits find ich es schon richtig, dass Lehrer "gezwungen" werden, sich fortzubilden (ich kenn Lehrer, die haben seit 10 Jahren keine einzige Fortbildung besucht!) - andererseits finde ich den Fortbildungszwang bei dem derzeitigen (mir bekannten) Angebot ziemlich lächerlich. Ne Kollegin von mir war vor kurzem auf ´ner Fortbildung für "Lehrer in Führungspositionen", wo sie für 150 Euro ihre Gedanken auf einen Stein schreiben musste und später als Tier ´ne Talkshow spielen 🤪 WAS IST DAS DENN???

Wo schaut ihr denn so nach euren Fortbildungen, ich komm irgendwie immer nur auf die Seite vom (ehemaligen) Help, wo seit Monaten die gleichen blöden Fortbildungen angeboten werden



Gruß

Potilla

Beitrag von „Melanie“ vom 27. April 2005 21:47

Hallo Potilla,

in Hessen kannst du auf folgenden Seiten Fortbildungsangebote finden.

<http://region.bildung.hessen.de/darmstadt>

<http://www.schulamt-darmstadt-dieburg.de>

evt. auch <http://www.ig.hessen.de> (IQ = Institut für Qualitätsentwicklung)

Wir bekommen aber auch fast jeden Tag "Fortbildungs-Post" in die Schule.

Help wurde aufgelöst. Neuer Name AfL (Amt für Lehrerbildung) in Frankfurt: info@afl.hessen.de

Gruß,

Melli 😊